Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

9.8.1863 (No. 216)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 216. Sonntag den 9. August **1863.**

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Müller in Malsch. — An Salomon in Gundelsheim. — An Betz in Eppingen. — An Hirschheimer in Berwangen. — An Weiß in Alt-Glashütte. — An Schwarts in Wiesbaden. — An Schimpf in Stuttgart. — An Bihli in Olten. — An Löwenstein in Kissingen. — An Otto in Stotternheim. — An Müller in Karlsruhe. — An Dölcher in Trösel. — An Schmitz in Arendal. — An Lugo in Heidelberg. — An Keller in Frankfurt. — An Graf in Wiesbaden. — An Kern in Emmendingen. — An Wildermuth in Dietlingen. — An Hanwilder hier. — An Haas in Mannheim. — An Framherz in Zürich. — An Gastel in Pforzheim. — An Groß in Pforzheim. — An Schnek in Pforzheim. — An Hummel in Henau. — An Saemann in Windsheim. — An Heinisch in Baden. — An Walter in St. Gallen. — An Jung in Mengen. — An Schloch in Wiesloch. — An Oehler in München. — An Jung in Sasbachried. — An Nehrlich in Prag. — An Hirt in Oppenau.

Retour-Fahrpoststücke:

An Hattenrohr in Johannisberg.

Karlsruhe, den 8. August 1863.

Großh. Postamt.

Gewerbe-Verein.

Wiederholter Einladung entsprechend, werden sich am Mittwoch den 12. d. M. mit dem um 6 Uhr 25 Min. hier abgehenden Zuge mehrere Mitglieder unseres Vereins zum Besuche der Gewerbeausstellung des Herzogthums Nassau nach Wiesbaden begeben, und erlauben wir uns, andurch zu zahlreicher Betheiligung freundlichst einzuladen.

Der Ausschuß.

Leinwandversteigerung.

Mittwoch den 19. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, wird in dem Magazin der Kasernverwaltung abgängige Leinwand, bestehend in:

800 Pfund Leintüchertheilen,
376 Pfund weiße und
176 Pfund graue Abfallleinwand

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. August 1863.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Bordeaux-Wein-Versteigerung.

Aus Auftrag werden

Montag den 10. August d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Gasthofe zum Ritter

1 Oxhoft Bordeaux Medoc (St. Emilion) 1858r,
" " " " " 1859r,

deren Aechtheit nachgewiesen wird, durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wobei noch bemerkt wird, daß auf Verlangen auch kleinere Quantum, jedoch nicht unter 50 Maas abgegeben werden. Proben sind bei der Versteigerung selbst aufgestellt.

Karlsruhe, den 31. Juli 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Mansardenzimmer, Holzremise nebst Keller, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Nähere Auskunft ebendaselbst.

Sommer-Wohnung zu vermiethen,

bestehend aus 5 Zimmern, worunter ein Balkonzimmer, ist mit oder ohne Möbel für den Sommer oder auf mehrere Jahre zu vermiethen. Nach Wunsch können zwei Dienerzimmer, auch Stallung und Remise abgegeben werden. Das Haus mit Garten ist in der schönsten Lage, an der Eisenbahn nahe bei Baden, mit der herrlichsten Aussicht auf die nahe Gebirgslandschaft und die Rheinebene. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4123.

Wohnung zu vermiethen.

Eine neue Wohnung, bestehend in 4 großen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, eine Mansarde und Speicherkammer, ist um den Preis von 230 fl. an eine angesehene Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen bei J. Vetter in der zweiten Allee.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungen zu vermiethen.

In der Hirschstraße Nr. 42 ist im zweiten Stock eine durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof und Küche, 2 Mansarden, Speicherkammer und Antheil am Trockenspeicher, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 27.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

In der Nähe des Friedrichthors ist ein freundliches Hoflogis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober an eine anständige Familie zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Es ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen; auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Burschenzimmer und Remise dazugegeben werden. Ebendaselbst ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

Im Hause Nr. 155 an der Hauptstraße ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden tapezirten Zimmern, wovon zwei auf die Straße und eines in den Hof gehend, nebst Küche, Keller, Holzplatz, einer Speicherkammer und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Lammstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Ebendaselbst wird ein Zimmer, in den Hof gehend, sehr billig abgegeben.

Ein hübsches Zimmer im ersten in der dritten Allee der Augärten, zunächst der Ettlingerstraße gelegenen Hause, wird sogleich an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer, ohne oder mit Möbel und sonstigen Bequemlichkeiten, billig abgegeben. Das Nähere im zweiten Stock dieses bezeichneten Hauses zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 57 sind im untern Stock, auf die Straße gehend, ein oder zwei Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Ein neu möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. September zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

N. B. Nr. 2313. **Drei schöne Zimmer,** von welchen zwei mit zwei Fenstern nach der Straße und eines mit einem Fenster nach dem Hof gehend (jedoch ohne Küche), sind auf 23. Oktober oder 1. November (in einem obern Stock in der Stephanienstraße) an einen soliden Herrn oder Dame zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

Ein schönes Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis den 15. August mit oder ohne Möbel zu vermiethen. Zu erfragen Lyzeumsstraße Nr. 3.

Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich zu vermiethen im innern Zirkel Nr. 33 im zweiten Stock.

In der Adlerstraße Nr. 31 sind im zweiten Stock 2 freundliche, gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Es wird ein braver, ehrlicher, fleißiger Bursche, der ein Pferd zu besorgen hat, auch im Garten arbeiten kann, als Hausknecht gesucht. Der Lohn wird den Dienstleistungen entsprechen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich ein Mädchen, das etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 94 im Laden.

[**Dienstantrag.**] Es wird ein braves und fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich gesucht. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Arnold, am Ettlingerthor.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 59.

[**Dienstantrag.**] Zu einer einzelnen Dame nach München wird ein Kammermädchen gesucht, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren sein muß und besonders gute Zeugnisse aufweisen kann. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich ein Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 22.

Kapitalgesuch.

Es wünscht Jemand ein auf 1. August 1865 fälliges Kapital von circa **7000 fl.** unter landesüblichem Zinsfuß und hinreichender Versicherung zu cediren, und ertheilt hierüber nähere Auskunft das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Putzarbeiterin-Gesuch.

Für eines der ersten Putzgeschäfte Stuttgart's wird eine ganz tüchtige Arbeiterin gesucht. Sehr anständige Behandlung und ein jährlicher Gehalt von 200 fl. bis 225 fl. könnten zugesichert werden. Nähere Auskunft ertheilt C. Zinco, Waldstraße Nr. 12.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Tünchergesuch.

Es werden einige Tüncher auf Landarbeit gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Bei Unterzeichneter werden einige brave junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, sogleich in die Lehre aufgenommen, und verspreche den geehrten Eltern, welche mir ihre Töchter anvertrauen, eine solide Behandlung derselben.

Katharine Graf, Kleidermacherin,
Langestraße Nr. 18.

Hausverkauf.

Außerhalb der Residenz ist ein im besten Zustande erhaltenes **Wohnhaus** mit **größerem Werkstättenraum**, großem Hof und einem halben Morgen **Garten**, das sich besonders zum Betrieb eines größern Geschäfts eignet, aus freier Hand billig zu verkaufen, und ertheilt hierüber nähere Auskunft das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Hausverkauf.

Aus Auftrag ist ein neuerbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit etwas Hofraum und Garten unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 66 im untern Stock.

Verkaufsanzeigen.

2 Berliner **Pianinos** in Palisander à 275 fl., und
1 älteres, für Anfänger geeignetes **Tafelpiano** zu 60 fl.
erhielt zum Verkauf die
A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Schweinställe, zwei massiv steinerne, sind um den billigen Preis von 30 fl. auf den Abbruch zu verkaufen in der Erbprinzenstraße Nr. 24.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Gesuch.

In einer gangbaren Brauerei wird eine **Zapfwirthschaft** unter günstigen Bedingungen in Bälde zu übernehmen gesucht. Das Nähere in der Langenstraße Nr. 27.

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile.

M. **Peiffer**, professeur de français, demeure maintenant Zaehringerstrasse No. 61 au 1ier (Maison Adolphe Dreyfus.)

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich neben meinem bisherigen Cigarren-, Tabak-, Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft Langestraße Nr. 19, auch ein Filial-Geschäft in Cigarren, Tabak und Spezereiwaaren im Hause Langestraße Nr. 33 errichtet habe und bitte um gütigen Zuspruch.

W. Grimm,
Langestraße Nr. 19 und 33.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum in Anfertigung aller in die Putzmacherei einschlagenden Artikel. Prompte Bedienung und billige Preise werden zugesichert.

Prisca Kern,
innerer Zirkel Nr. 17.

Londoner Preismedaille 1862.

Neue Zusendungen von **Chocoladen** aus der renommirten Fabrik von Ph. Puchard in Neuchâtel empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Wilh. Becker, Conditor,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße,
gegenüber dem kath. Kirchenplatz.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Gefrorenes,

verschiedene Sorten **Kuchen**, sowie allerlei feines **Backwerk** ꝛc. ꝛc. empfiehlt täglich

Georg Oehler, Conditor,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Zwiebelkuchen,

heute warmen, verschiedene Obstkuchen, Thee- und Braunschweiger Kuchen, Theebackereien, Torten, sowie gutes Mandel- und Luft-Confekt empfiehlt

Conditor **Loos**,
Waldhornstraße Nr. 25 b.

Anzeige.

Verschiedene Obstkuchen, Käskuchen, jeden Tag frischen Zwiebelkuchen, Kaffee, Thee, Chocolade, kalte und warme Getränke und sonstiges Backwerk empfiehlt

Ferd. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

Aechte Guipure-Spitzen,

Wollspitzen, Knöpfe zum Besatz in größter Auswahl bei

R. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Aerometer für Säure, Fette, Bier, Milch u. s. w., Thermometer in allen Gattungen, Bad-Thermometer in großer Auswahl bei

Alb. Glock & Comp.,
Langestraße Nr. 42.

Londoner Preismedaille 1862.

Stuttgarter Wasser, welches bei der Londoner Ausstellung wegen seines feinen Parfüm's und der Nachhaltigkeit desselben dem besten Eau de Cologne vorgezogen wurde, ist in ganzen und halben Flacons zu haben bei

Wilh. Becker,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße,
gegenüber dem kathol. Kirchenplatz.

Empfehlung.

Von den beliebten, gewöhnlich gußeisernen, kupfernen u. emaillirten **Spardampftöpfen** halten wir stets ein assortirtes Lager, und laden daher zur gefälligen Ansicht derselben ein, wobei wir noch bemerken, daß sich solche durch schmackhafte Zubereitung der Speisen und etwas mehr als die Hälfte Zeit- und Holzersparniß auszeichnen.

M. Krämer & Bähr, Eisenhandlung,
Adlerstraße Nr. 26.

Kernseife,

gut ausgetrocknete, ...	das Pfund	13 kr.
glattweiße Kernseife . . .	„ „	14 kr.
braune Kattunseife	„ „	13 kr.

zu haben alte Kronenstraße Nr. 15.

Hausbäder.

Unterzeichneter erlaubt sich seine Hausbäder bestens zu empfehlen,
und kostet das Bad mit Wanne 52 kr.,
ohne Wanne 48 kr.
nebst 6 kr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.

Bestellungen darauf nehmen die Herren
Kaufmann **C. Ph. Ernst,** Langestraße,
„ **W. Gerwig,** Waldstraße,
„ **Fr. Römhildt,** Langestraße,
sowie die Anstalt vor dem Friedrichsthor, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements wenden wolle, entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

☛ Anzeige.

Von morgen an bleibt meine Wirthschaft und Trinkhalle geschlossen.

L. Geiger.

Tanzbelustigung.
Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 9. August, Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Augarten.

Heute, Sonntag den 9. August, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Ende 12 Uhr.

Mühlburg.

Heute Sonntag empfehle ich vorzügliches Seldeneck'sches Lagerbier, gebackene Fische, verschiedene sonstige Speisen, nebst frischem Backwerk, wozu ergebenst einladet

Schmidt, zum Hirsch.

Grünwinkel.

Freiherrl. v. Seldeneck'sches **Lagerbier,** verschiedene reingehaltene Oberländer **Weine,** guten **Rahmkaffee,** frisches **Backwerk, Kartoffelbrod, Schinken** ꝛc. empfiehlt

Ph. Riegel, Wittwe, zur Rose.

Durlach. Kirchweih-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich ergebenst dem hiesigen und auswärtigen Publikum mit frischem Backwerk, Geflügel, Fleischspeisen, neuem Sauerkraut, sowie reingehaltenen Weinen.

F. L. Wagner, zum Bahnhof.

Durlach. Kirchweih-Anzeige.

Von heute bis Dienstag den 11. August empfiehlt der Unterzeichnete frisches Backwerk, allerlei Geflügel, Sauerkraut mit Schweinefleisch, nebst seinen als anerkannt reingehaltenen Durlacher und Oberländer Weinen, wozu freundlichst einladet

Jakob Weißinger, zum Hirsch.

Durlach. Anzeige.

Zu frischem Backwerk und Geflügel ꝛc. ladet während der hiesigen Kirchweihe ein

M. Rast, zur Sonne.

Kirchweih-Anzeige.
Durlach. — Krone.

Unterzeichneter empfiehlt am Sonntag, Montag und Dienstag frisches **Backwerk, Geflügel** und andere verschiedene **Braten,** neues **Sauerkraut** und gesalzenes **Schweinefleisch,** ferner selbstgezogene **Oberländer Weine.**

Sonntag und **Montag** findet **Tanzbelustigung** mit gut besetztem Orchester statt, wozu höflichst einladet

Louis Weißinger.

Schlößchen bei Durlach.
Kirchweihe.

Sonntag den 9., Montag den 10. und Dienstag den 11. l. M. sind bei Unterzeichnetem gebackene Fische, Geflügel mit neuem Sauerkraut, sowie Kartoffelbrod und sonstiges Backwerk zu haben.

Sonntag und Montag findet Tanzbelustigung statt.

Von Montag Nachmittag an werden 2 Hämmel herausgekegelt, wozu höflichst einladet

A. Becker, zum Schlößchen.

Augustenburg bei Grötzingen.

Lagerbier, reingehaltene Oberländer Weine, sowie **Kartoffelbrod, Backwerk** und **Geflügel** empfiehlt

Ernst Gehres.

Sommer-Theater

in Mühlburg.

Heute, Sonntag den 9. August:

Hanns Sachs,

oder:

Die Bürgermeisterwahl zu Nürnberg.

Ritterlustspiel in 4 Akten von Deinhardstein.

☞ Die Evolutionen, Gruppirungen ꝛc. werden von 12 hiesigen Kindern ausgeführt.

Anfang 8 Uhr. — Kasseeröffnung ½8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Aug. Cassel.

Todesanzeige und Danksagung.

Am 5. d. M. entschlief nach kurzem Krankenlager unser lieber unvergeßlicher Gatte und Vater, Johann Friedrich Witzenmann, was wir Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.

Für die ehrenvolle Begleitung, Trauermusik und Gesang sagen wir unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 8. August 1863.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruher Turnverein.

Die Beerdigung unseres † Mitgliedes, Turner Frank, findet morgenden Sonntag, Abends 5 Uhr, von der Herrenstraße Nr. 52 aus — statt, zu deren Theilnahme die hiesigen Turner, insbesondere diejenigen unseres Vereins, hiemit dringend eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. August 1863.

A. A.

Der zweite Vorstand:

Zollikofer.

Gewerbe-Verein.

Nachdem der Sturz der Bibliothek beendigt ist, laden wir unsere Mitglieder zur fleißigen Benützung derselben ein, und bemerken noch, daß die Bibliothek Sonntag Morgens von 10½ — 11½ Uhr und Mittwoch Abends von 8 — 9 Uhr geöffnet ist. Werden Bücher oder Zeitschriften in der Zwischenzeit gewünscht, so bitten wir, den Vorstand oder den Bibliothekar, Fabrikant Seneca, oder den Vereinsdiener davon benachrichtigen zu wollen.

Zugleich ersuchen wir, folgende, noch ausgeliehene Bücher bald gefälligst zurückliefern zu wollen:

Technisch-chemisches Recept-Taschenbuch von Dr. C. Winckler, I. Band.

Theorie und Praxis der Gewerbe von Wagner, I. Band.

Dingler's polit. Journal, Band 100 und 104.

Fr. Weinbrenner. Ein Denkmal der Freundschaft von A. Schreiber.

Der Ausschuß.

Schützengesellschaft.

Sonntag den 9. d. M. findet bei günstiger Witterung ein Gabenschießen statt, wozu die verehrlichen Mitglieder einladet

Der Verwaltungsrath.

Rheinwasserwärme

den 8. August 19 Grad.

Notizen für Montag 10. August:

Karlsruhe, Löffel, Waisenrichter, Bordeaux-Wein-Versteigerung, Vorm. 10 Uhr im Gasthof zum Ritter.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

6. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28″ —‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 24	28″ 1‴	„	„
6 „ Abds.	+ 21	28″ 1‴	West	„
7. August				
6 U. Morg.	+ 12	28″ ½‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 23	28″ 1,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 20	28″ 1,5‴	West	„

Gestorben:

8. Aug. Karl Frank, Modellschreiner, ledig, alt 19 Jahre.
8. „ Josephine, alt 2 Monate 7 Tage, Vater Maisch, Chirurg.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 9. August,

Großes

Concert à la Strauss

von der Mezger'schen Kapelle.

Anfang 4 Uhr. — Eintrittspreis 6 kr.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich unter Heutigem meinem Sohn Gustav das Geschäft auf eigene Rechnung übergeben habe. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Sohn übergehen zu lassen.

Gustav Dietrich, Wittwe.

Bezug nehmend auf Obiges, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und freundliche Bedienung mir die verehrlichen Kunden und Gönner unseres Hauses zu erhalten und mich auch für die Zukunft insbesondere empfehlen.

Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Gebrüder Mombert,

vormals D. A. Levinger & Cie.,

dem Pariser Hof gegenüber,

empfehlen ihr reich assortirtes Waarenlager von

Bielefelder, Hausmacher-, Herrnhuter, Irländer und **Schlesischer Leinwand, Tischtüchern, Servietten** und **Handtüchern, leinenen** und **batistenen Taschentüchern** in weiß und farbig, schweren und leichten **Piques,** abgepaßten **Reif-** und **Pique-Röcken, Bettdecken** in **Pique** und **Wolle, Gesundheits-** und **Rockflanellen** in weiß und farbig, **Plumeaux-Stoffen, Jäckchen, Unterhosen** und **Strümpfen, weißen Jaconets, Batist-Mousselinen, schottischen Batisten, Mullen, gestickten Einsätzen** und **Streifen** 2c.

zur geneigten Abnahme unter Zusicherung **sehr billiger Preise.**

Nur noch bis Dienstag Abend.

Durch den bedeutenden Zuspruch veranlaßt, habe ich meinen Aufenthalt um obige paar Tage verlängert. Ich mache daher nochmals auf mein Preisverzeichniß aufmerksam, mit dem ergebenen Bemerken, daß sich schwerlich eine gleiche Gelegenheit darbietet, für so billige Preise die vorzüglichsten Instrumente und Cristall-Brillen zu kaufen.

Cristall-Brillen, welche sich durch ihre mineralogischen Bestandtheile besonders dadurch vor allen andern auszeichnen, daß sie selbst bei den anhaltendsten Arbeiten und dem jetzt so nachtheiligen Gaslicht **die Augen am Schwächerwerden verhindern.**

Preise der Cristall-Brillen in feiner Stahleinfassung 1 fl. 45 kr. bis 2½ fl., in Horn und Kautschuk 1¾, 2 fl., **Reitstahlbrillen** 2 fl. 12 kr. bis 3 fl., **Silber-Brillen** 3½, 4½ fl., **Goldreitbrillen** (14 karät.) 7 fl., 8 fl., schwere **Goldbrillen, Pince-nez** und **Lorgnetten** billig, **Cristall-Gläser** werden das Paar für 1 fl. 9 kr. eingeschliffen, doppelte **Spring-Lorgnetten** 1 fl. 45 kr., 2½ fl. bis 10 fl., **Pince-nez** (Nasenklemmer) 1 fl. 45 kr. u. h.

Theatergläser, doppelte, 4½ fl., 7 fl. und 10 fl., **Fernröhre** in Messing 6 Gläser 6 und 8 fl., **Marine-Fernröhre** (größte) 20 bis 25 fl., **Jagd-** und **Taschen-Fernröhre** 1 fl. 36 kr., 3½ bis 6 fl., **Loupen** der verschiedensten Gattungen von 1 fl. bis 3 fl., **Mikroskope** von 100 bis 750 m. Verg. 5¼, 9 fl. bis 65 fl., **Stereoskope, Stereoskopbilder, Induktionsapparate, Augenspiegel, Dosenthermometer, Schießbrillen** 2 fl. 30 kr., **Reißzeuge** 1 fl. 36 kr., 2½ bis 15 fl., **Panorama-Gläser,** Libellen, Compasse, Teleskope, künstliche Augen u. s. w.

Jakob Sachs, geprüfter Hof-Optikus aus Köln.

Ausstellung im Gasthof zum weißen Bären eine Treppe hoch, Zimmer 13. Aufenthalt bis Dienstag Abend.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem mein Geschäft **Herrenstraße Nr. 9** eröffnet habe.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, und erlaube mir gleichzeitig, auf mein **Haarschneidekabinet,** sowie auf mein ständig wohlassortirtes Lager in **Parfümerien, Kämmen, Zahn- und Nagelbürsten** ꝛc. aufmerksam zu machen. Um geneigten Zuspruch bittet

Adolph Bieger,
Herren- und Damen-Friseur.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit der verehrlichen Einwohnerschaft die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein seit Jahren in Mühlburg betriebenes Säckler-Geschäft hieher verlegt habe und in der **Erbprinzenstraße Nr. 16,** im Hause des Herrn Konditors Becker, eingezogen bin.

Wie ich es mir seither angelegen sein ließ, meine verehrten Abnehmer mit guter und billiger Waare zu bedienen, wird es auch für die Folge mein Bestreben sein, das mir zu Theil werdende Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen, und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe im August 1863.

Joseph Engesser, Säckler und Bandagist.

Grover & Baker's
Nähmaschinen-Compagnie
in Boston und New-York.
Garantie auf 2 Jahre.

Diese Maschinen werden zum Nähen für Weißzeug, Tüll, Moll, Leder, Tuch gebraucht, sind eingerichtet zum Säumen, Bandeinfassen, Soutachiren, Cordeleinlegen, Fälteln ꝛc. Alles ohne Beihülfe der Hand mittelst kleiner Apparate, und liefern eine unzertrennliche Naht.

Auch wird stets jede Art Näharbeit, als: Stiefel zu steppen von Leder und Lasting, Verzierung auf Kleider, Mantillen, Mäntel ꝛc., sowie ganze Aussteuern angenommen und pünktlich besorgt.

Maschinen werden mit der Arbeiterin tagweise verliehen.

Agentur und Niederlage für das Großherzogthum Baden bei Frau **Luise Spies** in Karlsruhe, Waldstraße Nr. 2.

(Illustrirte Preislisten und Probenähte gratis. Briefe franco).

Amalienbad Durlach.
Kirchweih-Anzeige.

Gehorsamst Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit anzuzeigen, daß heute Sonntag und morgen Montag das Kirchweihfest stattfindet, und dabei für alle Sorten feines Backwerk, Kartoffelbrod, sowie Geflügel, Fische und Wildpret, gesalzenes Schweinefleisch und neues Sauerkraut, vorzügliche Weine und gutes Lagerbier bestens gesorgt ist. Samstag frischen Zwiebelkuchen und sonstiges Backwerk.

Mit der Kirchweihe selbst werden folgende Belustigungen verbunden:

Sonntag und **Montag:** Tanzbelustigung.

Dienstag: Volksbelustigung auf der angrenzenden Wiese, und Abends brillante Beleuchtung des Gartens.

Zu zahlreichem, freundlichen Besuch ladet ergebenst ein

K. Weiß.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bettfedern und Flaumen

vorzüglicher Qualität

empfiehlt **Marie Meister,** Leinwandhandlung,
Karlsstraße Nr. 31.

Verkauf forlener Schwarten.

Eine große Parthie starke, glatte Schwarten, wovon sich die erste Sorte für Pferde- und Schweinställe ꝛc. ꝛc. zu belegen, die zweite Sorte für Gärten und Aecker einzuzäunen, sowie auch für Neubauten zu Streifböden eignet, verkauft zu billigen Preisen

Jakob Meister, Holzhändler,
Karlsstraße Nr. 31.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 9. August:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Landschaft, von Direktor Lessing.

Bildhauerei:

Ein Discuswerfer, eine Venus, Gypsabgüsse nach den Statuen aus dem brittischen Museum. — Cupido, Gypsabguß nach dem Original von Michel Angelo aus dem südlichen Kensington-Museum in London. (Privateigenthum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich).

Photographien:

Wilhelm v. Kaulbach's kunstgeschichtliche Wandgemälde an der neuen Pinakothek zu München, von Albert in München. (Fortsetzung). — Original-Photographie nach Rafael's Wandgemälde in der Farnesina. — Leben der Psyche. — Galathea.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein: (Bis auf Weiteres im Kuppelbau des Großh. Orangeriebaues) geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Eine Anzahl Oelgemälde und Aquarelle.

Schützengesellschaft: Gabenschießen.

Montag den 10.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 11.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends 6 — 8 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Mittwoch den 12. August:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 9. August.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Tanzunterhaltung im Gartensaale.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung neuer Gemälde z. Z. im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes.

Ausgestellt sind 14 Oelgemälde.
Täglich von 11 bis 1 Uhr Morgens, am Sonntag auch von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.
Eintritt für **Vereinsmitglieder** frei, für **Nichtmitglieder** 12 kr., Sonntag Nachmittags nur 6 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. v. Kageneck, Ingenieur v. Schaffhausen. Werrihofer, Ingenieur v. Radolfzell. Nebelthau v. Kassel. Wattmann, Kaufm. v. Blockdorf. Becker, Maschinenmeister v. Darmstadt. Gottschalk, Kfm. v. Alstadt.

Englischer Hof. Oberst Chanas m. Fam. v. Basel. Kestner m. Frau v. Thann. Chauffon m. Frau u. Lofey m. Bed. v. Paris Graf Caroni m. Bed. v. Wien. Stovidte, van der Gobt, Renitkes, Rent und Crümeling mit Sohn a. Holland. Bournier, Direktor m. Frau v. Rotterdam. Flinsch mit Fam. aus Amerika. Schwiegenschlögel, Kfm. v. Wien. Schweig, Kfm. v. Paris. Fischer, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Puricetti, Rentier von Trier. Thomas, Notar v. London. Schiele, Kaufm. von Frankfurt. Graf Wrbna v. Wien. Höttender, Beills, Rent u. Roß, Kaufm. v. Köln.

Geist. Franz, Kfm. v. London.

Goldener Adler. Wieler, Kfm. v. Lahr. Rosenberg, Kfm. v. Wien. Leibrand, Bauaufseher v. Pforzheim. Hoog, Holzhdl. v. Freiburg Frau Martin v. Staufen.

Grüner Hof. Maurer, Kfm. v. Wiesbaden. Müller, Kfm. v. Mannheim. Dortenbach, Fabr. v. Eßlingen.

Hôtel Große. Möttmann, Rentier von Amsterdam. Generalin Wotskoi m. Fam. u. Bed. a. Rußland. Kober, Kfm. v. Berg. Elsas, Kfm. v. Köln. Oppenheimer, Kfm. v. Berlin. Grau, Kfm. v. Cassel. Seybold, Kfm. v. Stuttgart. Pach, Kaufm. v. Erfurt. Herz, Kaufm. v. Crefeld. Remmel, Kfm. v. Nürnberg. Sigg, Kfm. von Mannheim. Löding, Kfm. v. Gladbach. Bauvelough, Kfm. v. Manchester.

Nassauer Hof. Weill, Kfm. v. Straßburg. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Reis, Kfm. v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Schneider, Partik. von Dresden. Flenkner, Part. v. Köln. Griesbauer, Kfm. von Elberfeld. Reinsberger, Kfm. v. Mainz. Wentler, Part. v. Straßburg. Reinhard, Part. v. Speier.

Rothes Haus. Geiglinger, Fabr. von Metz. Laubenheimer, Kfm. v. Dublin. Emmlert, Kfm. v. Basel. Spengler, Kfm. v. Mainz. Mehingi, Kfm. v. Berlin. Schlemberger, Kfm. v. Constanz. Metzenmeier, Buchhdl. v. Stuttgart.

Waldhorn. Spitzfaden, Kfm. v. Frankenweiler. Frau Schmidlin v. Stockach. Frl. Schröder u. Fräul. Har von Freiburg.

Weißer Bär. Leopold, Kaufm. v. Heilbronn. Haiß, Hammerwerkbes. v. Haslach. Veireisel, Priv. von Lauda. Buhler, Priv. v. Beckstein.

In Privathäusern.

Bei Kanzleirath Wielandt: Frl. Heizmann v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.